Künstlerplatte

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 48

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-468350

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Was glaubst Du — wann wird es ihn wohl verchlöpfen?

Konzert

Das Anneli hat einige Klaviersonaten vorgetragen, nicht grad mit hervorragendem Geschick. Da meint die besorgte Mama: «Jetzt chunnt dänn öppis, wo ganz sicher chlappet.» — «Gwüss de Teckel» tönt's hoffnungsfreudig aus dem Hintergrund.

Drahau

Altbekannt!

Altbewährt!

Telefon 611

E. N. Caviezel

Künstlerplatte

In einem Zürcher Künstler-Café liegt auf den Tischchen eine Karte folgenden Inhalts: «Künstlerplatte. Nudelsuppe mit Huhn.»

Wenn der gute «Beizer» doch eine Ahnung hätte, was ein Künstler sich unter einem Huhn vorstellt. Lese er nach im Künstlerlexikon:

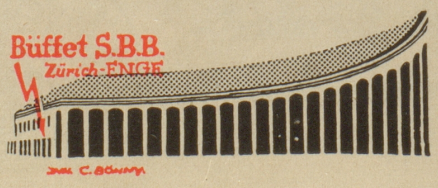
Huhn = Verleger
Hahn = Redaktor
Henne = Redaktions-Sekretärin, welche die verzögerte Honorarabrechnung verschuldet
Nudel = Pinselstrich auf Oelgemälde
Suppe = politische Abhandlung.

spü

Bescheidene Antwort

Der Gastgeber hilft Herrn Neureich in den Mantel.

«Haben Sie aber einen schweren Pelz», staunt er.

«Ach, wissen Sie, die Brieftasche ist drin», lautet die bescheidene Antwort.

H. H.